



Neue Wege Neue Themen Neue Frauenorte

Dokumentation des Fachausschuss (FA)
Frauen und Erwerbsarbeit

im kfd-Diözesanverband Trier



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Diözesanverband Trier

Aktion zum kfd-Frauentag 2007



*„Jeder Mensch hat ein
Recht auf Arbeit“*

*„Gleiche Bezahlung für
gleichwertige Arbeit“*





Aktion Arbeitsplätzchen zur Unterstützung der Aktion Arbeit



„ARBEITSPLÄTZCHEN“:
*wie ist Ihr Rezept für mehr
Arbeitsplätze?*



Aktionstag zum Schutz des Sonntags in Saarbrücken





Veranstaltung Frauenfahrt durch das Erwerbsleben





Veranstaltung

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd-Diözesanverband
Trier

Flying Diner

Erstmalig im Angebot der kfd



Leichte Form – Schwere Kost
Minijobs eine riskante Beschäftigungsform?

09. Mai 2015, Trier

Die kfd hat sich intensiv mit dem ersten Gleichstellungsbericht der Bundesrepublik (2011) beschäftigt. Dieser nimmt den gesamten Lebenslauf von Frauen und Männern in den Blick und macht die langfristigen und einschneidenden Folgen von Entscheidungen in einzelnen Lebensabschnitten deutlich. Zentral für eigenständige Existenz- und Alterssicherung ist Erwerbsarbeit.

Minijobs gehören zu den sogenannten atypischen Arbeitsverhältnissen. Die arbeitsrechtlichen Regelungen für Minijobs wurden zuletzt 2013 reformiert. Für die Beschäftigten im Minijob wurde eine Rentenversicherungspflicht eingeführt, von der sich Beschäftigte allerdings befreien lassen können.

Dies ist ein Aspekt, über den Interessierte, Betroffene und Expertinnen bei unserem Flying Diner ins Gespräch kommen.

Termin: Samstag, 09. Mai 2015, 11.30 – 15.00 Uhr

Ort: Trier

Referentinnen:

Leitung: kfd-Arbeitskreis Frauen und Erwerbsarbeit

Teilnahmebeitrag: 10 Euro incl. Verpflegung

Bankverbindung: IBAN – DE85370601933003030031
BIC – GENODED1PAX

Anmeldung: Telefon-Nr.: 0651/9948690, Fax: 0651/9948699
E-Mail: info@kfd-trier.de
Postadresse: Sichelstr. 36, 54290 Trier

Die Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserem aktuellen kfd-Jahresprogramm.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz (KEB) statt.

Aktion

Warum Minijob? Mach mehr draus!



Warum Minijob? Mach mehr draus!



Warum Minijob? Mach mehr draus!



Netzwerkarbeit

mit der Frauenbeauftragten der Stadt Trier

Mitglieder im Aktionsbündnis Trier zum **Equal Pay Day**

1. Agentur für Arbeit (BCA)
2. Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)
3. Bündnis 90/ die Grünen- Stadtratsfraktion
4. CDU Frauen-Union
5. CDU- Stadtratsfraktion
6. Deutscher Gewerkschaftsbund
7. die Linke- Stadtratsfraktion
8. Jusos
9. Kath. Arbeitnehmer Bewegung
10. Kath. Deutscher Frauenbund
11. Kath. Frauengemeinschaft Deutschland
12. SPD- Stadtratsfraktion
13. Stadt Trier – Frauenbeauftragte
14. UBT e. V. - Stadtratsfraktion
15. ver.di Bezirksfrauenrat



Netzwerkarbeit

mit der Gleichstellungsbeauftragten



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diözesanverband Trier

Wanderausstellung

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland - Meilensteine der Geschichte

März – November 2018

Die Ausstellung zeigt auf sechzehn Rollups historische Momente und politische Repräsentantinnen, die für die Gleichberechtigung von Frauen stehen. Sie schildert anschaulich den schwierigen und mühevollen Weg von 1918 bis zum heutigen Tag.

Die einzelnen Tafeln geben interessante - oft erstaunliche - Einblicke in das zeitliche Geschehen, sie berichten über die veränderten Lebensverhältnisse sowie die erlassenen Gesetzesänderungen. Die Ausstellung ist ein bedeutendes Dokument der Geschichte des Frauenwahlrechts in Deutschland.

Nach der Vernissage wandert die Ausstellung von Trier über Konz und Schweich nach Saarburg. Sie endet mit einer Finissage im November dieses Jahres. Nähere Informationen zu den einzelnen Ausstellungsorten und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Ausstellungsflyer.

Gefördert wird die Ausstellung durch das Bundesprogramm Demokratie Leben.

Es laden ein

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0651-715253
anne.hennen@trier-saarburg.de**

In Kooperation mit :
Amnesty International
Diakonisches Werk Trier gGmbH
Eisenbahn- u. Verkehrsgewerkschaft
Förderverein Frauenhaus Trier e.V.
Gleichstellungsbeauftragte
der Verbandsgemeinden Hermeskeil,
Konz, Ruwer, Saarburg, Schweich und Trier-Land
IG Metall Trier, Ortsfrauenausschuss
Kath. Arbeitnehmer-Bewegung
Kath. Deutscher Frauenbund
Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands
Krebsgesellschaft RLP e.V.
Landfrauenverband SOH
Pfadfinderinnenschaft St. Georg
pro familia Trier
Sozialdienst Kath. Frauen
TERRE DES FEMMES, Städtegruppe Trier
Ver.di, Frauenbeirat
Weißer Ring, Außenstelle Trier & Trier-Saarburg

Jubiläumsveranstaltung
100 Jahre

Frauenwahlrecht in Deutschland

Freitag, 09.03.2018 | 17 Uhr

Sitzungssaal der
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1



„Würfelkunstprojekt“ zum Internationalen Frauentag 2014



„LebensArbeitsZeit“

Aktionstag der Aktion Arbeit am 09.09.2016 auf dem Domfreihof

Mitmach Angebot des AK Frauen und Erwerb

Neben verschiedenen Beschäftigungsinitiativen, die von der Aktion Arbeit gefördert werden, hatte sich auch der AK Frauen und Erwerb entschieden den Aktionstag der Aktion Arbeit auf dem Domfreihof mit einem Angebot zu unterstützen.

Am Stand der kfd gab es ein Mitmach Angebot, das die BesucherInnen dazu einlud, sich darüber Gedanken zu machen, womit sie ihre Lebenszeit füllen möchten (unter der Voraussetzung, dass Geld dabei keine Rolle spielt).

Damit wollte der AK auf zwei Dinge aufmerksam machen:

- ❖ Zum einen geht es auch bei der Erwerbsarbeit um mehr als nur um Geldverdienen,
- ❖ zum anderen füllen viele verschiedene Dinge unsere Lebenszeit und machen sie bunt und abwechslungsreich (Familie, Bildung, Hobby, Ehrenamt und Zeit für mich).



„LebensArbeitsZeit“

Wenn Geld keine Rolle spielen würde...

würde ich meine Lebenszeit füllen mit

Zeit für...

...Erwerbsarbeit

...Familienarbeit

...Ehrenamt

...Bildung

...Hobby

...Zeit für mich



Befragung zum Thema „Mütterrente“ am Stand in der Innenstadt

(am Internationalen Frauentag)

Rentengerechtigkeit für Mütter

Machen Sie mit – Welche Aussage würden Sie unterstützen?

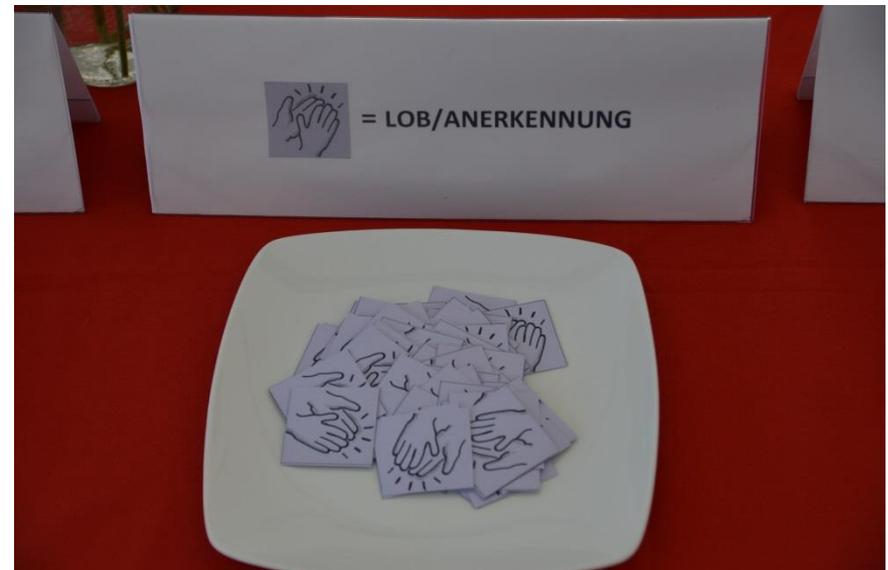
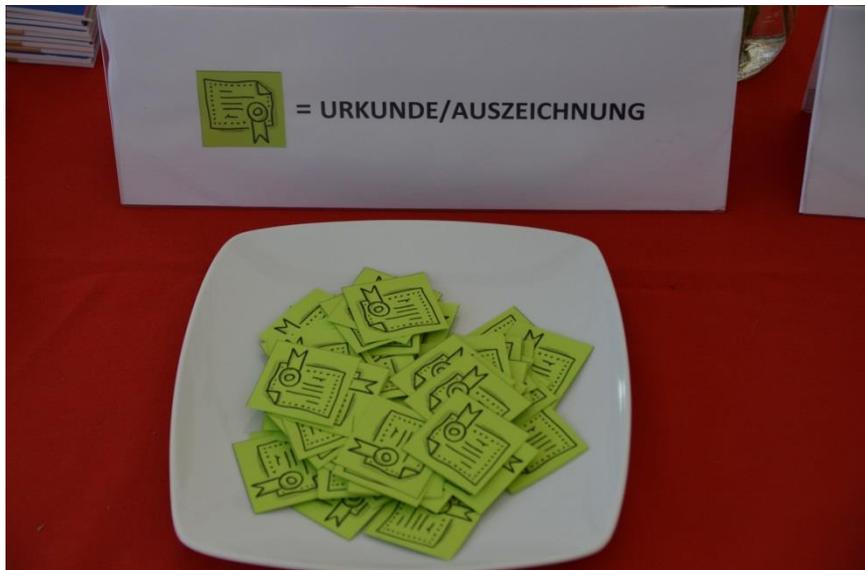
- 2 statt 3 „Rentenpunkte“ für Kinder die vor 1992 geboren wurden sind zu wenig!
Ich fordere die Gleichbehandlung in der „Mütterrente“
- Es ist ein erster Schritt zur Gleichbehandlung von Kindererziehungszeiten in der Rente: zwei Entgeltpunkte (ca. 56 €) statt bisher einen (ca. 28 €).
Mehr ist nicht bezahlbar!
- Die Kosten für die „Mütterrente“ müssen über Steuereinnahmen finanziert werden!
- Die „Mütterrente“ gehört in die gesetzliche Rentenversicherung und kann aus den Beitragseinnahmen finanziert werden!

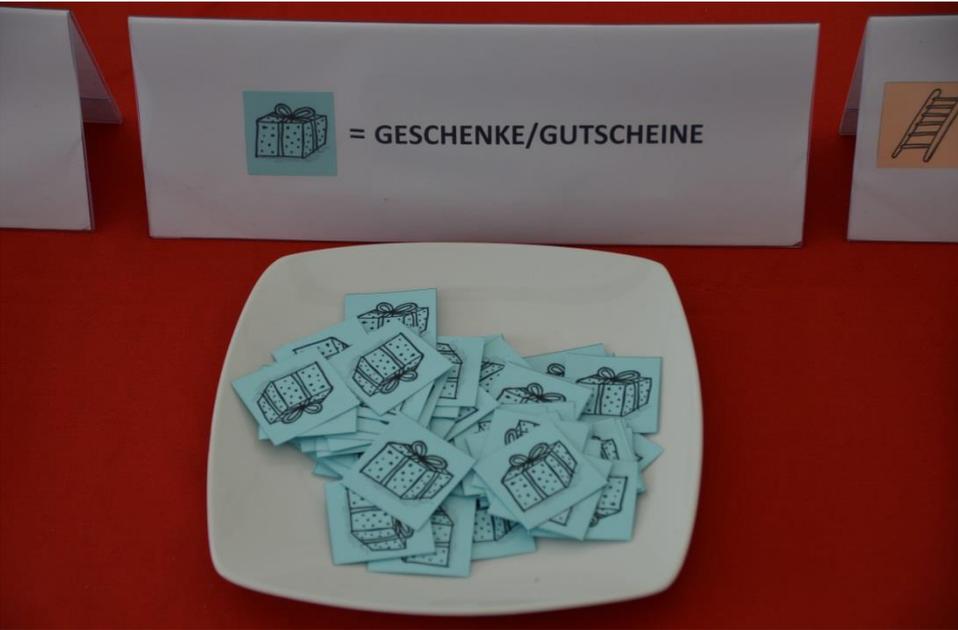


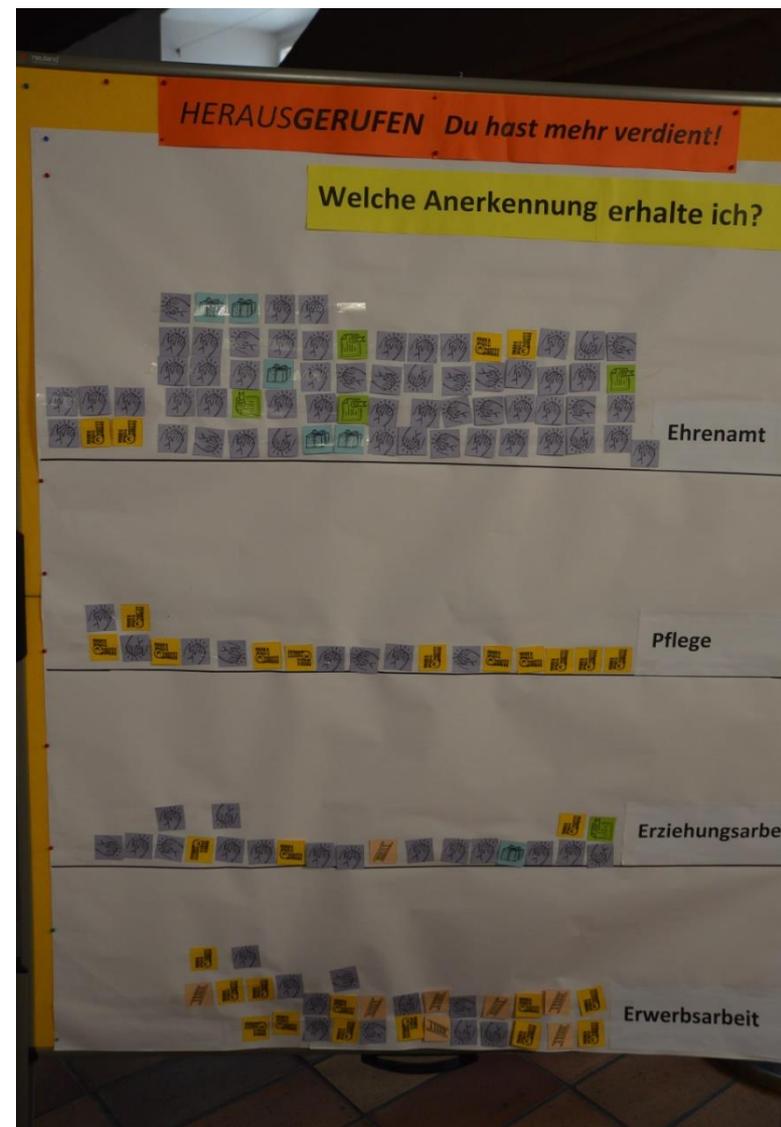
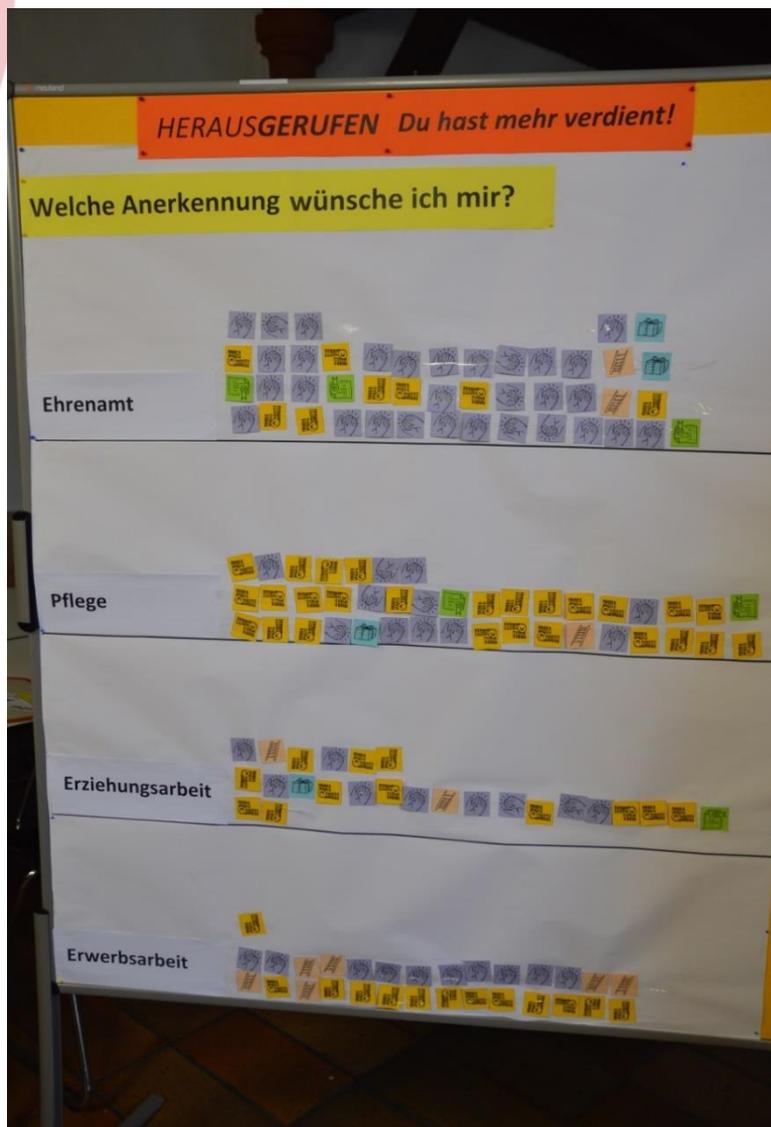
Aktion beim Ehrenamtstag 2018 „Du hast mehr verdient“



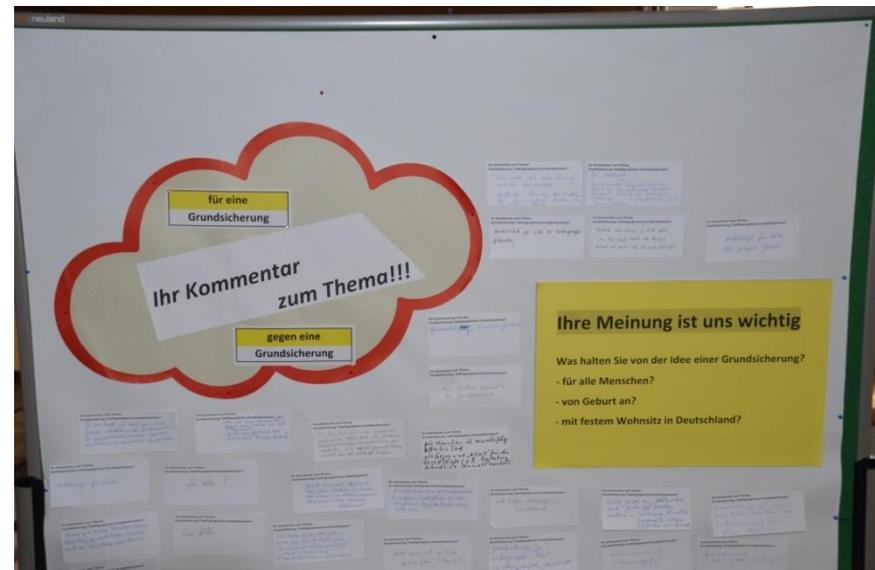
Formen der Anerkennung







Aktion beim Ehrenamtstag „Du hast mehr verdient“ Befragung zum Thema Grundsicherung





Fachtagung



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Fachtagung

Karl Marx für Frauen!?

*Frauen und Erwerbsarbeit in der
globalisierten digitalen Welt*

Samstag, 14. April 2018

von 10 bis 16 Uhr

Kasino am Kornmarkt, Trier

Gesprächspartnerinnen:

Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scherf, Zentrum für Gender
Studies und feministische Zukunftsforschung,
Universität Marburg

Gertrud Casei, Geschäftsführerin der Deutschen
Kommission Justitia et Pax

Dr. Barbara Wagner, Kuratorin der Karl-Marx-
Ausstellung, Landesmuseum Trier





kfd-Frauentag 2023

1949: LAUT GRUNDGESETZ GLEICHBERECHTIGT 2023: IMMER NOCH NICHT GLEICHGESTELLT

Wir machen uns stark für Veränderung

